

Das „Wunder von Lengede“ fasziniert Schülerinnen und Schüler der IGS Lengede:

„Ich kann mich noch gut an seine Geschichten erinnern“

Lengede (jpb). Der 49. Jahrestag des Grubenunglücks von Lengede und die nicht mehr für möglich gehaltene Bergung von elf Verschütteten am 7.11.1963 war Anlass genug für die Schüler der IGS Lengede, sich intensiver mit diesem markanten Ereignis in ihrem Schulort auseinander zu setzen. Im Rahmen des Gesellschaftskundeunterrichts gab es u.a. im Rathaus von Lengede für alle fünften Klassen an zwei Vormittagen die Möglichkeit, sich „hautnah“ mit diesem Thema zu beschäftigen. „Der Lengeder Ortschronist Werner Clewe gab zunächst interessante Einblicke in die 105-jährige Geschichte des Bergbaus in und um Lengede. In diesem Zusammenhang waren die Ereignisse im Herbst 1963 zentraler Bestandteil des Vortrages“, so Sascha Witte, Lehrer an der IGS Lengede.

Besonders freute sich Herr Witte, wie Herr Clewe die Schüler gekonnt integrierte und so im Gespräch verschiedene Rückfragen erörtert werden konnten, beispielsweise warum ein „Alter Mann“ so bezeichnet wird. Jason Jaros aus der 5c erklärt dazu: „Weil auch ein alter Mann zu-



Günter Helmedag erklärt Schülern der 5c den Einsatz der Versorgungsbombe.

sammen brechen kann.“

Im weiteren Verlauf des Thementages begleiteten der ehemalige Steiger Helmut Müller sowie der ehemalige Bergmann Günter Helmedag die Schüler durch die bekannte Ausstellung im Rathaus. Wenn Zeitzeugen über ihre Erlebnisse berichten und durch

persönliche Geschichten die ausgestellten Exponate bereichern, ist das Interesse eines jeden Schülers gewiss.

„Keine Frage rund um das Unglück blieb dabei unbeantwortet bzw. wurde beschönigt“, so Kathrin Böke, Jahrgangsleiterin des 5. Jahrgangs. Einige Schüler fra-

gen z.B.: „Mussten die da unten nicht auf's Klo?“. Ein Highlight für viele Schüler war die Möglichkeit, in die Dahlbuschbombe steigen zu dürfen. Hannes Eiling aus der 5d fragt sich daraufhin: „In der Dahlbuschbombe ist es so dunkel und eng – wie soll es dann erst im Alten Mann gewesen sein?“

Die Schüler der IGS Lengede vertieften im Verlauf des Thementages weitere Berichte über Zeitzeugen, Retter und Gerettete, so u.a. über den damaligen Fördersteiger Paul Brinkhues, Onkel der Schülerin Inga Mundt aus der 5c. „Obwohl mein Onkel schon einige Jahre verstorben ist, kann ich mich noch gut an seine Geschichten erinnern“, berichtete Inga.

„Wir freuen uns sehr, dass Werner Clewe, Helmut Müller sowie Günter Helmedag von der Arbeitsgruppe Bergbau der Ortsheimatpflege Lengede die Vorträge und die Führungen im Rathaus so interessant gestaltet haben und bedanken uns bei Ihnen herzlich“, so Dr. Jan-Peter Braun, Schulleiter der IGS Lengede.

Groß Lafferde

Schöne 3-Zi-Whg.,
ca. 83 m², EBK, Ess-Zi.,
Bad, Terrasse, Keller

Tel.: 0531 / 8951 11
oder 84 12 57



Planung,
Fertigung
und Montage
aus einer Hand

IMW Bau- u. Möbeltischlerei GmbH
Zum Emilieschacht 10
31241 Ilsede/OT Bülten
Telefon 0 51 72-10 22

IlsederMöbelWerk

kochen. wohnen. arbeiten. bauen

rgie für
Züchse“

**Autohaus
EISCHER**